

# Schweizerhilfe für Vorarlberg.

Die Schreckensjahre des Krieges haben unser früher vielgeliebtes Vaterland Österreich vernichtet. Der gesamte Organismus des Staates blutet an offenen, schmerzvollen Wunden, läßt von Rissen, ist zermürbt und zermaertet von Not und Elend. Zu Bettlern sind wir durch den unglückseligen Krieg und den hierauf folgenden Friedens-, besser gesagt Straf-Vertrag von St. Germain geworden. Das Los unserer armen Bevölkerung, deren Schicksal infolge der enormen Teuerung, verbunden mit der entsetzlichen Entwertung unseres Geldes, auch unser Mittelstand und die Festbesoldeten mitzutragen haben, vermindern sich von Tag zu Tag, und sehnsvoll suchte unsere unschuldig so hart betroffene Bevölkerung nach Rettung in der Not.

Als äußerst willkommene Hilfe wurde daher im Dezember vorigen Jahres die frohe Kunde vernommen, daß unsere lieben Schweizer Nachbarn sich auch unserer nöleidenden Bevölkerung annehmen und durch Spende von Liebesgaben aller Art über die ärgste Not hinweghelfen wollen. Allsogleich wurden von der Vorarlberger Landesregierung aus allen Teilen des Landes und allen Schichten der Bevölkerung Leute zusammenberufen, die sich zu dem sogenannten „Großen Ausschuß“ vereinten, dessen Aufgabe es ward, aus ihrer Mitte den

## „Arbeitsausschuß des Schweizerhilfswerkes für Vorarlberg“

wie der offizielle Titel lautet, zu bestellen. Dieser Ausschuß kam nun alsbald in die angenehme Lage, seine Tätigkeit in großem Umfange aufzunehmen. Ein Waggon Liebesgaben nach dem anderen sollte aus der Schweiz ein; außerdem kamen ansehnliche Geldspenden. Insgesamt konnten seit Dezember vorigen Jahres zusammen an Schweizerliebesgaben

39,176 kg Kleider und Wäsche,
132,810 kg verschiedene Lebensmittel

unentgeltlich, und

68,980 kg verschiedene Lebensmittel und
607,838 kg Kartoffeln

gegen geringes Entgelt,

zusammen also rund 85 Eisenbahnwaggons Waren, welche viele Millionen im Werte repräsentierten, auf unsere Bevölkerung verteilt werden. Im Einvernehmen mit dem Komitee pro Vorarlberg in Zürich wurden einzelne Lebensmittel, insbesondere Kartoffeln, gegen ein sehr niedrig bemessenes Entgelt auch an anscheinend Benützte abgegeben, welchen sonst damals die Beschaffung von Lebensmitteln nicht möglich gewesen wäre. Aus diesem Erlös wurden wiederum Waren erworben, die den Armen zugute kamen. Die unentgeltliche Verteilung erfolgte im Verhältnis der Einwohnerzahl der einzelnen Gemeinden durch hiervor extra bestellte ortskundige Komitees, in welchen womöglich auch hier anwesende Schweizer-Angehörige vertreten waren. Die allgemeine Verteilung erfolgte, soweit nicht bestimmte Widmung vorgeschrieben war, nach dem s. schweizerischen Monopolwarenchlüssel durch Zuhilfenahme der Kriegs-Getreide-Anstalt im Wege der Gemeinden. All diese Komitees sowie die Kriegs-Getreide-Anstalt besorgten diese großen Arbeiten zugunsten der edlen Sache **vollständig kostenlos**. Ihnen gebührt daher Dank und Anerkennung. In allererster Linie sind wir aber allen jenen lieben Schweizer Nachbarn zu innigem Danke verpflichtet, die ihre mildreichen Gaben in so reichlichem Ausmaße in selbstloser Liebe für unsere so hart betroffene Bevölkerung spendeten, und nicht zuletzt jenen sei herzlichst gedankt, die drüben in der Schweiz Anregung und werktätige Mithilfe — wie insbesondere die vielen Komitees pro Vorarlberg es taten — zum Gelingen der Aktion beistellten.

Viele Tausende aufrichtige „**Bergelt's Gott!**“ schallten hinüber über den Rhein und ob der reichlichen Beschenkung mit Schweizerliebesgaben glückselige, hungergestillte Kinderfreuden mögen die Dankeskundgebung noch vervollständigen.

Der Arbeitsausschuß des Schweizer Hilfswerkes für Vorarlberg schließt sich seinerseits mit inniger Genugtuung dieser Dankeskundgebung an, und legt hiemit genau Abrechnung für alle bis 31. August d. J. bei ihm eingelangten schweizerischen Liebesgaben, deren Verteilung ihm anvertraut ward.

Bregenz, am 31. August 1920.

Für den

## Arbeitsausschuß des Schweizerhilfswerkes für Vorarlberg:

Der Schriftführer:

Luzian Hämmeler.

Der Obmann:

Stefan Kohler.



# Schweizer-Hilfswerk für Vorarlberg.

## Verzeichnis

### über die Eingänge an Natural-Liebesgaben beim Verteilungs-Ausschuß in Bregenz.

(Geldspenden siehe Kassa-Ausweis.)

Herkunft	Station	Kleider und Wäsche in Kilo	Diverse Lebensmittel in Kilo	Kartoffel in Kilo	Anmerkung
Vaterländische Vereini- gung	Aarau	2450	450		
Hilfskomitee	St. Gallen	5302	18286	139180	
Bereinigung weiblicher Geschäftsanstellten	Bern	119			
Rotes Kreuz Appenzell	Teufen	4531			
Hilfskomitee	Waldstatt	55			
"	Herisau	1078			
Frichtalischer Hilfs- komitee	Laufenburg	8290	18480	29940	
Komitee pro Vorarlberg	Zürich	7852	69095		
Hilfskomitee	Münster		1045		Widmung für Ferien- finder
"	Meilen	1080	350		
"	Luzern	5520	33782		
Erziehungsdirektion	Zug	305	3443		
Komitee pro Vorarlberg	Bern	1053	3347		
Hilfskomitee	Rotenschwyl		3500	10000	
"	Arbon	500	900		
"	Solothurn			21000	
"	Subingen			12180	Bestimmte Widmung
"	Gerlochingen			10780	Bestimmte Widmung
"	Chur	1041	2768		Bestimmte Widmung
"	Basel		5000		
"	Freiburg		6153	12500	
Einkäufe aus Barspenden oder dem Erlös der gegen Entgelt verkausten Lebensmittel				407449	
		39176	166599	643029	

# Kassagebarung.

Benanntlich:	Franken		Kronen	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Spende vom Zweigverein Appenzell-Außerrhoden des Roten Kreuzes . . . . .	10,700.—			
Spende der Vereinigten Kammgarn-Spinnereien Schaffhausen-Derendingen . . . . .	10,000.—			
Spende des Verkehrsvereines Rorschach . . . . .	1,024.45			
" Fricktaler Hilfskomitees . . . . .	2,526.30			
" Frauenvereines Aarau . . . . .	200.—			
" durch Herrn Landeshauptmann Dr. Ender	6,010.—			
Bankzinsen . . . . .	138.75			
Für angekaufte Kleidungsstoffe . . . . .		2,810.60		
" Kartoffeln . . . . .		26,510.—		
Für die Kranken angekaufte Kondensmilch . . . . .		450.—		
Spesen der Speditionsfirma Schenker & Co. . . . .		487.40		
Verschiedene Auslagen . . . . .		341.50		
Spenden durch das "Aargauer Volksblatt" . . . . .			17,727.25	
" vom Frauenverein Brugg . . . . .			2,073.90	
" durch das Hilfskomitee Zürich . . . . .			5,327.20	
" vom Hilfskomitee St. Gallen . . . . .			1,160.—	
" " " Solothurn . . . . .			1,000.—	
Einnahmen durch die Kriegs-Getreide-Anstalt für die gegen Entgelt abgegebenen Lebensmittel . . . . .			704,852.78	
An das Hilfskomitee in Zürich für Kartoffeln . . . . .				492,700.—
" die Kriegs-Getreide-Anstalt für Kartoffeln . . . . .				204,321.—
Zunwendungen an die Säuglings- und Wöchnerinnen-Fürsorge im Lande . . . . .				19,000.—
" Lagerhausspesen . . . . .				4,852.—
" die Kriegs-Getreide-Anstalt für Frachten und Spesen . . . . .				4,070.76
" Schenker & Co. und Gebr. Weiß für Spesen . . . . .				1,380.70
" Druckereikosten . . . . .				1964.—
" Bankzinsen . . . . .				309.80
" Fuhrwerk, Arbeitslöhne u. Packungsmaterial . . . . .				3,172.50
" Porto, Telefon- und Telegrammspesen sowie Frachtbriefstempel . . . . .				370.37
	30,599.50	30,599.50	732,141.13	732,141.13

Die Kassabestände erscheinen somit aufgebraucht.

Stefan Köhler,

Rechnungsleger.

Die gefertigten Rechnungsprüfer haben vorstehende Abrechnung mit den vorgelegten Ausweisen übereinstimmend und richtig befunden.

Direktor Karl Biß,  
Vorstand des Schweizervereines.

Dr. Ferdinand Künz,  
Bürgermeister.

# Aufstellungsliste

## über die eingelangten Liebesgaben an Kleider, Wäsche und Lebensmittel,

getrennt nach unentgeltlicher Abgabe an die Minderbemittelten und allgemeiner Verteilung gegen geringes Entgelt, welches wieder zum Einkauf von Kartoffeln für die Armen verwendet wurde.

Beteilte Gemeinde	Einwohnerzahl	Unentgeltlich beteiligt wurden				Allgemeine Verteilung gegen geringes Entgelt	
		Familien	Kinderzahl	mit Kleider und Wäsche in Kilo	mit verschied. Lebensmittel in Kilo	verschiedene Lebensmittel in Kilo	Kartoffel in Kilo
Alberchwende . . .	1659	214	643	389	396	650	6550
Altach . . . .	1527	189	650	383	354	400	3600
Altstadt . . . .	4986	363	659	1142	2743	1200	15110
Andelsbuch . . . .	1143	219	481	269	296	450	4640
St. Anton . . . .	139	28	30	54	16	50	660
Au . . . . .	1056	28	107	242	278	400	4180
Außerbruck . . . .	388	84	172	89	94	150	1660
Bartolomäberg . . .	1093	88	272	245	277	350	3800
Bezau . . . . .	1170	98	201	272	3310	550	5140
Bildstein . . . . .	569	185	339	145	135	200	2300
Bizau . . . . .	676	219	494	195	182	300	2840
Blons . . . . .	316	10	55	95	60	100	1250
Bludenz . . . . .	5000	788	1982	2405	9851	3900	42000
Bludesch . . . . .	462	49	135	107	105	150	1300
Bolgenach . . . . .	470	36	39	112	108	200	1840
Brand . . . . .	322	107	220	81	80	100	1100
Bregenz . . . . .	12428	660	1986	4786	25442	10510	92047
Bürs . . . . .	930	112	276	215	451	360	5900
Buch . . . . .	303	63	314	84	84	100	1300
Bürserberg . . . .	394	62	168	102	101	150	1350
Dalaas . . . . .	974	70	107	225	231	400	4300
Damüls . . . . .	210	7	32	50	58	100	770
Doren . . . . .	684	73	95	193	176	250	2750
Dornbirn . . . . .	13897	1999	4628	4962	34359	8730	70290
Düns . . . . .	210	13	62	50	57	50	700
Dünserberg . . . .	115	16	73	44	17	50	400
Ebnit . . . . .	97	21	29	70	48	50	400
Eichenberg . . . .	260	30	70	68	67	100	900
Egg . . . . .	1873	279	668	428	480	750	7420
Feldkirch . . . . .	4578	595	891	2439	12987	3600	35820
Fluh . . . . .	198	40	59	122	130	100	700
Fraßanitz . . . . .	2379	194	458	546	1565	840	8420
Fraxern . . . . .	427	30	129	101	99	200	1900
Fontanella . . . .	329	35	87	79	79	100	1150
Fußbach . . . . .	506	74	158	120	127	150	1550
Gaißau . . . . .	483	40	105	115	115	150	1650
Göschurn . . . . .	795	53	158	184	183	300	2910
St. Gallenkirch . .	1240	102	382	275	307	500	5000
St. Gerold . . . .	257	5	18	58	80	100	950
Göfis . . . . .	996	11	48	234	231	300	3300
Götzis . . . . .	3491	183	542	962	1886	1000	11900
Hard . . . . .	2619	473	1060	649	1443	1040	12380
Hittisau . . . . .	1150	167	340	265	302	500	4830
Hohenems . . . .	5026	969	1952	1226	2522	1800	20130
Hohenweiler . . .	527	44	67	139	113	200	1950
Höchst . . . . .	2326	101	395	484	537	700	7100
Hörbranz . . . . .	1506	92	224	355	389	550	5950
Innenbruck . . . .	485	45	110	113	116	200	1950
Kennelbach . . . .	996	254	386	248	477	500	5670
Klaus . . . . .	747	31	86	178	206	100	1400
Klösterle . . . . .	606	141	493	145	154	250	3150
Koblach . . . . .	1009	181	392	226	260	150	1400
Krummbach . . . .	677	67	213	152	174	300	2880
Langen . . . . .	649	102	287	160	281	250	2450
Laterns . . . . .	600	54	218	133	159	250	2350
Lauterach . . . . .	1842	85	205	427	440	550	6000
Lech . . . . .	847	62	222	74	89	100	4400
Lingenau . . . . .	984	118	303	248	264	400	4150
Übertrag . . . . .	91126	10458	24975	27959	105571	45930	449887